



nach der „N. Pr. Z.“ im Wesentlichen folgende: Zu §. 84 des Verfassungsgesetzes: In die Erste Kammer treten (statt des eines vom Könige zu ernennenden Mitgliedes) zwölf auf die Dauer des Landtags vom Könige zu ernennende Mitglieder, von denen sieben ein reines jährliches Einkommen von 600 Thlr. haben müssen und aus den nicht zu den Ritterständen gehörenden Grundbesitzern zu wählen sind.

Die Zahl der städtischen Deputirten wird durch einen Deputirten für Bremerörde, Lebe und Gesehmünde (welche drei Orte dann aus den ländlichen Wahlen fallen) von 38 auf 39 erhöhet und den Städten Lüchow, Dannenberg und Hahndorf wird die Stadt Wilsen an der Lube zugesetzt. Zu §. 88: Wenn ein Stift nicht aus mindestens drei zur Wahl berechtigten Mitgliedern besteht, hört dessen Wahlberechtigung auf, und sobald die Wahlberechtigung der sämtlichen zu einer Wahlversammlung gehörenden Stifter wegfällt, geht das Wahlrecht an die evangelischen Consistorien über.

§ Frankfurt, 8. April. Als Baron v. Brunnow, der kaiserlich russische Gesandte bei dem Bunde, Frankfurt verließ, um sich nach Paris zu begeben und in diplomatischen Posten zurückkehren, sich verabschiedete, begleitete dieselbe die andere Angabe, Graf Montessun, der Gesandte Frankreichs bei dem Bunde, werde das von Baron v. Brunnow gemietete v. Rothschild'sche Hotel übernehmen.

Der k. k. Geschäftsträger bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, Freiherr v. Rüch, befand sich, von Paris kommend, einige Tage in unserer Stadt und ist vorgestern nach Wien gereist.

Paris, 9. April. Von dem Inhalte des heutigen „Moniteurs“ ist Mehreres bereits durch den Telegraphen bekannt gemacht worden. Dabin gehört der Rapport des Marschalls Peñisfer, welcher eine frühere telegraphische Meldung aus der Krim bestätigt, daß die Russen am 23. März Abends, als sie die zur Feiert der Nachricht der Geburt eines französischen Thronerben im französischen, englischen und sardinischen Lager angezündeten Feuer sahen, sich berülten, darauf zu antworten, indem sie auf allen ihren Linien ebenfalls Feuer ausloßern ließen.

das das Thermometer in der Nacht vom 29. März bis zu 12 Grad (hoch wohl Centigrad) unter Null sank, und in jeder der folgenden Nächte 10 unter Null lag, am 5. April aber der Schnee in großen Flocken fiel.

Der Director des elektrischen Mittelmeer-Telegraphen von Marseille nach Algier ist aufgefordert worden, die Legung des Leit-Landes bis nach Afrika rasch zu beenden, da der Kaiser die Colonie nicht eher besuchen wolle, als bis die telegraphische Verbindung vollständig fertig sei.

Paris, 9. April. (K. Z.) Der General Ventura Barcaizegui, Adjutant des Königs von Spanien, ist in Paris angekommen. Er überbringt dem kaiserlichen Prinzen die Insanien des goldenen Reiches, das ihm die Königin von Spanien verliehen hat.

London, 8. April. Der mit Untersuchung des Verbrechens beauftragte Militärausschuß hielt gestern unter Vorsitz Sir A. Woodger's seine erste Sitzung, in welcher die Angelegenheit des Earl von Lucan verhandelt wurde.

Die auf den 16. d. M. anberaumt gewesene große Flottenrevue bei Portsmouth ist bis zum 22. oder 23. d. M. vertagt worden.

Das deutsche Kunstwerk ist seinem Wesen nach Irtisch, das italienische dramatisch. Diese concentrirte Richtung des deutschen Charakters bewirkt einen harmonischen Gleichmuth, in welchem sich Tiefe und Wärme bei äußerer Stille vereinigen, und die Concentricität des italienischen Charakters verbreitet eine höhere Leblichkeit über die äußere Erscheinung.

„Garnalus“ und die Corvetten „Pylades“ und „Parsier“ im hiesigen Hafen eingelassen, um Kohlen einzunehmen und sodann nach England zurückzufahren.

Warschau, 8. April. (N. Pr. Z.) Wie anderwärts, auch hier auf telegraphischem Wege die Nachricht von dem Abschlusse des Friedens zeitig eingetroffen und am 1. d. M. wurde sie amtlich in den öffentlichen Blättern mitgetheilt.

Die Nachricht von der Geburt des Kronprinzen durch eine Reproduktion der Mannschaften und ein Theatrum an Bord des „Napoleon“ gefeiert; Mittags flaggten alle Schiffe und das Admiralschiff löste 101 Schuß gleichzeitig mit den Landbatterien und den englischen Schiffen. Die übliche doppelte Raketen Wein feuchte auch nicht und am Abend fand an Bord des „Napoleon“ großes Schauspiel statt.

Von der montenegrinischen Grenze wird der „Agr. Ztg.“ unterm 25. März geschrieben: Fürst Danilo beschäftigt sich gegenwärtig mit einem großartigen Unternehmen, welches — wenn die Finanzkräfte die Ausführung gestatten — für zwei Zwecke nützlich sein wird; sines Erste für die Erhaltung der Ebene von Bielopavlic, welche gegenwärtig wegen der häufigen Einfälle der Türken fast zu zwei Dritttheilen unfruchtbar ist, und dann zur Beschädigung der Scenagen Montenegros an jener schwachen Seite.

Druckfehlerberichtigung. In unserm gestrigen Referate über den Besuch Sr. Majestät des Königs in dem L. Trinkhofenwerke im Plauenischen Grundee. ist die betreffende Stelle dahin zu berichtigen, daß bei der in Höhen gehaltenen Mittagstafel das erwähnte „Waldhau“ von Sr. Majestät nicht „als oberstem Bergkronen der Bergkronen“; sondern „den Bergkronen“; ausgebracht worden ist.

Dresden, 10. April. Die monatliche Hauptversammlung des l. sächsischen Alterthumsvereins fand am 7. April Abends 6 Uhr unter dem Vorsitze Sr. Königl. Hoh. des Prinzen Georg statt.

Der Kanonikus wird an der Holbein'schen Madonna die hohe theosophische Schädelbildung wahrnehmen und an Raphael's Madonna in der breiten Stirn die weite Verstandenssphäre des Geistes erkennen.



